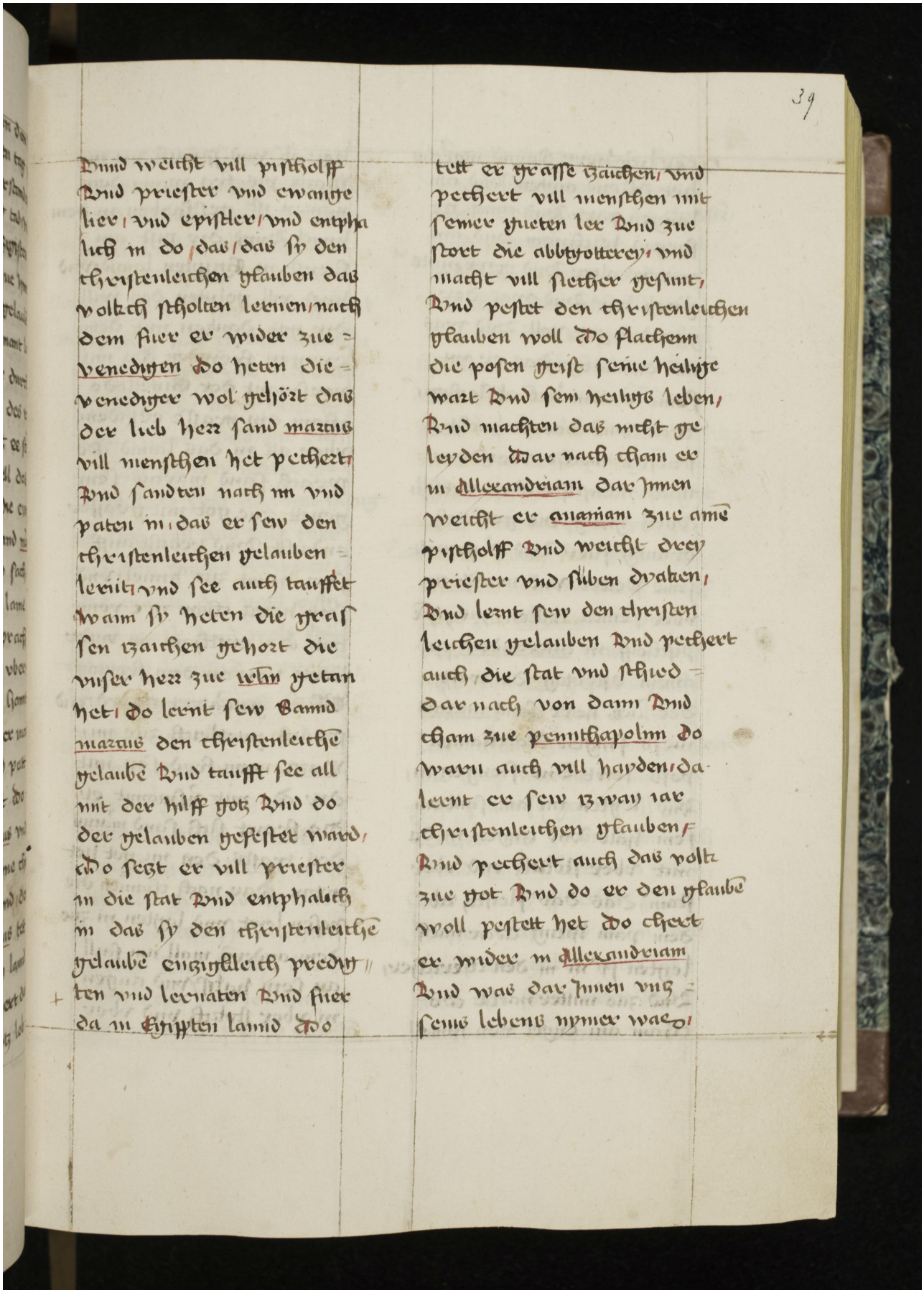
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



39

Vnnd weicht vill pistholff
Vnd priester vnd ewangie
lier / vnd epistler / vnd entpha
lich in do / das / das sy den
christenleichen glauben das
volkch scholten lernen / nach
dem sier er wider zue =
venedigen do heten die =
venediger wol gehört das
der lieb herr sand marcus
vill menschen het pechert /
Vnd sandten nach im vnd
paten in / das er sew den
christenleichen gelauben =
lerit / vnd see auch tauffet
Warm sy heten die grass
sen zaichen gehort die
vniser herr zue wein getan
het / do lernt sew Sannd
marcus den christenleiche
glaube Vnd tauffet see all
mit der hilff got Vnd do
der glauben gefestet ward /
do sezt er vill priester
in die stat Vnd entphalich
in das sy den christenleiche
glaube eintzigkleich predig =
ten vnd lerniaten Vnd sier
da in chrippten lannd do
tett er grasse zaichen / vnd
pechert vill menschen mit
semer gnaden ler Vnd zue
stort die abbgotterey / vnd
macht vill sicher gesint /
Vnd pestet den christenleichen
glauben woll do flachem
die posen geist senie heilige
wart Vnd sem heiligs leben /
Vnd machten das mehst ge
leyden war nach cham er
in Alexandriam dar jmen
weicht er anianam zue ame
pistholff Vnd weicht drey
priester vnd siben diaken /
Vnd lernt sew den christen
leichen glauben Vnd pechert
auch die stat vnd schied =
dar nach von dann Vnd
cham zue pentthapolim do
warn auch vill hayden / da
lernt er sew zwan iar
christenleichen glauben /
Vnd pechert auch das volk
zue got Vnd do er den glaube
woll pestett het do chert
er wider in Alexandriam
Vnd was dar jmen vnz =
sems lebens nymer wae /